

2 | 2014

AERO-CLUB OSTSCHWEIZ NACHRICHTEN



Foto: Denise Künzler

In dieser Ausgabe: Fabian Schefer – Mitglied Junioren Nationalmannschaft



Job, Kinder, Sport.
Mein Auto passt immer.



www.city-garage.ch



OFFIZIELLES ORGAN AERO-CLUB OSTSCHWEIZ

48. JAHRGANG
ERSCHEINT 4X JÄHRLICH
273. AUSGABE

AUSGABE 2-2014
AUFLAGE 1500



EDITORIAL

In diesen Wochen dreht sich (fast) alles um die Fussball-WM in Brasilien. In ihrem ersten Spiel gewinnt die Schweizer Mannschaft in einer dramatischen Schlussphase gegen Ecuador, fährt ein bitteres Ergebnis gegen Frankreich ein und erreicht (bei der Drucklegung dieser Ausgabe) mit einem Sieg gegen Honduras das Achtelfinale – es bleibt also spannend.

Nicht weniger spannend wird die Weltmeisterschaft der Heissluftballone, die ebenfalls in Brasilien stattfindet: vom 17. bis 27. Juli werden 99 Teams in Rio Claro um den Titel kämpfen. Oder das Gordon Bennett Gasballonrennen am 30. August in Vichy, Frankreich, bei dem sich erneut Mitglieder unseres Regionalverbandes um die vordersten Plätze bewerben.

Spannende Begegnungen also, bei denen Aviatikfreunde voll auf ihre Kosten kommen! Ebenfalls nicht verpassen sollten Sie das Rollout am 1. August am Flughafen Buochs/Stans, bei dem die Pilatus Flugzeugwerke ihren ersten komplett in der Schweiz entwickelten und gebauten Business-Jet, den PC-24, präsentieren (Seite 14).

«Shoppen, träumen oder staunen» überschreibt Autor Walter Hermann seinen Bericht von der AERO 2014 in Friedrichshafen, auf der über 600 Aussteller aus 35 Nationen ihre Produkte und Innovationen zeigten. Auf Seite 12 lesen Sie seine Eindrücke und die Zukunftsperspektiven Europas wichtigster Fachmesse für General Aviation aus seiner Sicht.



Dass Jugendförderung eine wichtige Rolle spielt (und auch zum Erfolg führt, wie der Bericht über Jungsegler Fabian Schefer auf Seite 6 zeigt), stellte der AeCO einmal mehr unter Beweis: Unter Leitung von Markus Hösli und seinem eingespielten Windenstart-Team erlebten Schülerinnen und Schüler der Steiner Schule in Winterthur – zusammen mit ihren Lehrern – einen «Schnupperflug» bei der SG Säntis, der bei allen Beteiligten Begeisterung auslöste (Seite 9). Das war dank perfekter Organisation und strahlendem Sonnenschein in jeder Hinsicht allerbeste Öffentlichkeitsarbeit für unseren schönen Sport.

Freuen Sie sich auf einen ereignisreichen Sommer rund um die Aviatik, zu dem sicher auch die AIR14 in Payerne gehört. In unserer Terminliste auf Seite 2 finden Sie interessante Tipps!

Peter Schöllhammer, Mitglied der Redaktion

FACELIFTING?



www.fallschirmschule.ch

Fallschirmgruppe Sittertal

Aero-Club Ostschweiz
Postfach 279 • 9320 Arbon • Tel. +41 79 446 70 66 • www.aeco.aero








INHALT

Ätherwellen	4
Segelflug-SM der Junioren 2014	6
Luftverkehr trotz Flugverbot	8
Jugendförderung der SG Säntis	9
Ferienspass für Aadorfer Kinder	10
Ausschreibung Busfahrt zur AIR14 nach Payerne	11
AERO 2014 – Shoppen, träumen oder staunen	12
Rollout PC-24	14

TERMINLISTE AERO-CLUB OSTSCHWEIZ

Hier sind die uns gemeldeten Termine publiziert.

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
So, 06.07.14	SG Säntis	Schnupperfliegen (Try & Fly) www.sg-saentis.ch	Flugplatz Altenrhein
Fr, 01.08.14	Pilatus Flugzeugwerke	Rollout PC-24, Business-Jet	Flugplatz Buochs 
So, 03.08.14	SG Säntis	Schnupperfliegen (Try & Fly) www.sg-saentis.ch	Flugplatz Altenrhein
Sa-So, 09.-10.08.14	Dornier Museum	Do-Days, Fly-In Gastflugzeuge	Dornier Museum 
Sa, 30.08.14	Team Sébastien Rolland	Start Gordon Bennett Gasballonrennen www.gordonbennett2014.org	Vichy, Frankreich
Sa-So, 30.-31.08.14	Schweizer Luftwaffe	AIR14, 100 Jahre Schweizer Luftwaffe Erstes Wochenende	Flugplatz Payerne 
Sa-So, 06.-07.09.14	Schweizer Luftwaffe	AIR14, 100 Jahre Schweizer Luftwaffe Zweites Wochenende	Flugplatz Payerne 
Vorschau 2015 Fr-So, 07.-09.08.2015	VFS	50 Jahre Erlebnis-Flugplatz Sitterdorf Jubiläumsveranstaltung	Erlebnis-Flugplatz Sitterdorf 

Weitere spätere Termine finden Sie auf unserer Website.



HUDSON FS SKY SA

AUTHORIZED SWISS AVIATION INSURANCE BROKER



Luftfahrt-Versicherungen für:

- Helikopter
- Motorflugzeuge
- Jets / Airlines
- Unterhaltsbetriebe



professionell – flexibel – zuverlässig



HUDSON SKY SA

AUTHORIZED SWISS LLOYD'S BROKER

Oberalpstrasse 16 · CH-7000 Chur
Tel. +41 (0)81 286 77 77 · Fax +41 (0)81 286 77 79
mail@hudson-sky.ch · www.hudson-sky.ch



**Factory Shop
Öffnungszeiten**

Jeden Donnerstag
09.30 bis 11.30 Uhr
13.30 bis 18.30 Uhr



Classic Clean

Ebnat
SWITZERLAND

patentiert.

Bodenwischer mit Gummilamellen
für erhöhte Reinigungsleistung

Ebnat AG | Industriestrasse 34 | CH 9642 Ebnat-Kappel | Tel +41 71 992 62 62 | Fax +41 71 992 62 00 | ebnat.ch

seh+hörwelt

Kühnis – das führende Fachgeschäft für Augenoptik
und Hörgeräte in unserer Region.
Lassen Sie sich von uns beraten – wir freuen uns auf Sie!

Kühnis Brillen + Hörwelt

Altstätten · Appenzell · Buchs · Gossau · Heerbrugg · Sargans · Pizolpark Mels · Widnau · www.kuehnis.ch



Jugendförderung im AeCO – interessiert?

Stefan Zeberli ist Ressortleiter Jugendförderung im Regionalverband Ostschweiz. Verschiedene Ideen sind bereits entstanden, wie Jugendliche für die verschiedenen Sparten der Luftfahrt begeistert werden können. So wurden an Volksschulen – nun auch zu Pfingsten – auf dem Erlebnis-Flugplatz Sitterdorf mit Jugendlichen Bastelkurse für Heissluftballone durchgeführt. Die Teilnehmer waren durchweg begeistert, sowohl vom Instruktionsteam als auch vom Ergebnis. Dabei lernten die Jugendlichen in kurzer Zeit, dass bei exaktem Arbeiten das Ergebnis umso besser ist, wenn keine «Heissluft» aus der eben fertiggestellten Seidenpapierhülle nach oben entweichen kann und der Heissluftballon dadurch umso rascher und höher steigt.

Ein weiteres Angebot besteht, bei dem unter Anleitung Jugendliche ein einfaches Segelflugzeug herstellen können. Der AeCO hat das dazu notwendige Material beschafft und bietet dieses interessierten Vereinen und Schulen zu günstigen Konditionen an. In Absprache mit dem Ressortleiter besteht auch die Möglichkeit, dass der AeCO Instruktoren stellt. Gerne nehmen wir auch weitere Ideen auf, welche dem Zweck dienen, Jugendliche für die Aviatik zu begeistern. Teilen Sie uns Ihre Idee mit, nehmen Sie dazu mit Stefan Zeberli Kontakt auf via: jugend@aeco.aero.

Austro Control – Season-Opener

Der beliebte ATM Season-Opener findet aus aktuellen Gründen wie angekündigt in diesem Jahr später statt, und zwar am Samstag, 27.09.2014, im Hotel Messmer, Bregenz. Das Hauptthema der heurigen Veranstaltung wird die Einführung von SERA sein, also europäischer, einheitlicher Luftverkehrsregeln. Weitere Einzelheiten (Tagesordnung) werden demnächst auf der Homepage www.austrocontrol.at publiziert.

Schlappin Fly-In Fotobuch und Zwei-Jahreskalender sind erschienen

Die bestellten Fotobücher wurden kürzlich ausgeliefert, die Zwei-Jahreskalender im Format 42 x 29,7 cm mit Beginn 1. August 2014 bis 31. Juli 2016 (24 Monate) mit interessanten Bildern vom Schlappin Fly-In folgen demnächst. Nachbestellungen für das Schlappin Fly-In Fotobuch und den Zwei-Jahreskalender sind zu richten an Yvonne Kessler, Risweg 9, 7252 Klosters Dorf, Tel. 081 422 57 63, Mail yvonne.kessler@myk.ch bzw. direkt unter www.kesslers-shop.ch.

Weltmeisterschaft Heissluftballon und Gordon Bennett Gasballonrennen

Interessant werden die WM-HL 2014 (Weltmeisterschaft Heissluftballon) in Rio Claro/Brasilien und das Gordon

Bennett Gasballonrennen ab Vichy/Frankreich, an dem wiederum Mitglieder unseres Regionalverbandes mit Aussicht auf die vordersten Plätzen oder gar um Sieg kämpfen. Sie werden die Fahrten und Ergebnisse wieder live im Internet via unsere Homepage www.aeco.aero verfolgen können.

AIR14 – Freuen wir uns auf vier Tage in Payerne

Im Anschluss an die kürzlich durchgeführte IGOL-Mitgliederjahresversammlung auf dem Erlebnis-Flugplatz Sitterdorf wurden die anwesenden Mitglieder und Gäste Teil der Vorbereitungen zur AIR14. Die beiden Referenten, Oberstlt Nils «Jamie» Hämmerli, Display-Director AIR14 und Oberstlt Jascha «José» Haller, Chef Static-Display und stv. Display-Director AIR14, liessen die Anwesenden eintauchen in die Vorbereitungen zu den Feierlichkeiten:

100 JAHRE LUFTWAFFE

50 JAHRE PATROUILLE SUISSE

25 JAHRE PC-7 TEAM

Grossartig, was für die beiden Wochenenden 30./31. August und 06./07. September in Payerne an aviatischen Leckerbissen vorbereitet wird und einer hoffentlich grossen Besucherkulisse dargeboten werden kann. Bereits im Vorfeld (für geladene Gäste) und während der Woche vom 01.-05. September finden weitere Veranstaltungen für Jugendliche, Anwohner, Senioren und Behinderte statt. Nach alledem, was uns die beiden engagierten Mitglieder des OK auf eindruckliche Art präsentierten, haben viele Zuhörer den Eindruck gewonnen, dass man eigentlich an beiden Wochenenden in Payerne dabei sein sollte.

Die IGOL plant für Mitglieder und deren Angehörige eine Busfahrt aus der Ostschweiz zu diesem Anlass. Sobald sämtliche Details bekannt sind, publizieren wir die Ausschreibung und Anmeldemöglichkeit auf www.igol.aero.

Unser Vorstandsmitglied Stefan Zeberli wird zum 5. Mal Schweizermeister im Heissluftballon fahren

An der Schweizermeisterschaft Heissluftballon vom 28. Mai bis 1. Juni 2014 konnten von sieben angekündigten Wettfahrten sechs durchgeführt werden. Dies bot den Pilotinnen und Piloten die Möglichkeit, ihr Können un-

ter Beweis zu stellen. Stefan Zeberli konnte dabei seinen bisherigen Titel verteidigen und wurde vor Marc Blaser (Blaser Ballongruppe) und Roman Hugi, ebenfalls AeCO-Mitglied, auf dem zweiten, respektive dritten Platz Schweizermeister.

Grosse internationale Beteiligung

Der Anlass war mit 31 Wettkämpferinnen und Wettkämpfern aus acht Nationen (Schweiz, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Österreich, Spanien, Ungarn) sehr gut besucht. Die ausländischen Pilotinnen und Piloten kämpften nicht um den Schweizermeistertitel, sondern mit den Schweizern um den Swiss Cup. Dabei holten sich der Spanier Ivan Ayala vor Clément Seigeot (Frankreich) und Uwe Schneider (Deutschland) den Sieg.

Anspruchsvolle Aufgaben für Ballonpiloten

Während der sechs Wettfahrten hatten die Pilotinnen und Piloten 19 Aufgaben zu bewältigen. Diese reichten von einfachen Fly-Ins, bei denen ein Marker (mit Sand oder Reis gefüllter Stoffbeutel) möglichst im Zentrum eines Zielkreuzes abgeworfen werden musste, bis hin zu komplexen 3D-Aufgaben. Besonders anspruchsvoll waren die Aufgaben aufgrund der täglich veränderten Windverhältnisse. Für das Publikum besonders interessant waren die gemeinsamen Starts der über dreissig Ballone in Schweizerholz sowie die Zielkreuzfahrt auf der alten Thurbrücke in Bischofszell. Dabei musste der Marker, damit ein gültiges Resultat zu Stande kam, mindestens auf der verhältnismässig schmalen Brücke zu liegen kommen. Ranglisten und weitere Bilder finden Sie unter www.smhl.ch.

Die Schweizermeisterschaft Heissluftballon wird alle zwei Jahre im Auftrag des Schweizerischen Ballonverbandes SBAV in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Ballon-Wettkampfsport Schweiz durchgeführt. 2014 organisierte ein lokales OK unter der Ballonsportgruppe Mostindien den Anlass.



Siegerpodest vlnr: Marc Blaser, Stefan Zeberli, Roman Hugi



Briefing gewohnt früh um 05:10h

Dornier Museum in seinem Jubiläumsjahr – Rekordmarke 1000. Mitglied

Gleich drei Jubiläen stehen in diesem Jahr an. Nicht nur dem Jubiläum «100 Jahre Abteilung DO» wird dabei mit einer Sonderausstellung gedacht, auch das 5-jährige Bestehen des Museums und die «5. DO-DAYS» geben allen Grund zum Feiern.

Dazu möchte das Team des Dornier Museum heute nochmals alle Freunde der Aviatik herzlich einladen, einen Tag im Dornier Museum zu verbringen, das ganz unter dem Motto: «Ein fliegendes Museum» steht. Schon längst sind die DO-DAYS zum festen Bestandteil der Jahresplanung von begeisterten Fliegerfans geworden und aus Friedrichshafen nicht mehr weg zu denken.

Es ist das Ziel der Veranstalter, den Besuchern der DO-DAYS jedes Jahr ein tolles Wochenende zu bieten, das angebotene Rahmenprogramm wächst und verändert sich stetig. Das Herzstück der DO-DAYS sind und bleiben jedoch Sie als Besucher mit den Klassikern der Luftfahrt. Die ersten fünf Jahre des Dornier Museum Revue passieren lassen und einen Blick in die Zukunft werfen, das macht der neue Film zum Jubiläum «5 Jahre Dornier Museum & 100 Jahre Dornier» in sechs Minuten möglich. Ein Ausflug in das Dornier Museum während der anstehenden Ferien lohnt sich allemal, denn für Kinder und Familien wird wieder einiges geboten.

Die Rekordmarke ist geknackt! Mit dem Eintritt des 1000. Mitgliedes in den Freundes- und Förderkreis Dornier Museum ist nunmehr die magische vierstellige Hürde erreicht. An den DO-DAYS (9.-10.8.2014) wird das 1000. Neumitglied dann auch gleich in die Höhe abheben: Mit unserer Do 27 D-EKUI gibt es einen Rundflug über den Bodensee.

SEGELFLUG-SM DER JUNIOREN 2014

Erfolg für Jungsegler Fabian Schefer

Im Segelflugsport sind gute Resultate von richtigen Entscheiden abhängig. Der Pilot muss die meteorologische Situation richtig einschätzen und daraus die richtigen Schlüsse ziehen.

Am 10./11. und am 17./18. Mai fanden auf dem Birrfeld die Schweizerischen Segelflug-Jugendmeisterschaften statt. Von der Segelfluggruppe Säntis war Fabian Schefer, St. Margrethen, am Start. Nach drei erfolgreichen Wettflügen belegte er schliesslich den 8. Gesamtrang mit 1653 Punkten.

Die Wettflüge führten am 10. Mai vom Birrfeld zu den Wendepunkten Chasseral und Muri und von da über den Chränenberg ins Birrfeld zurück (Fabian Schefer auf Platz 2). Der zweite Flug führte wiederum zuerst zum Chasseral, dann nach Menzingen und zum Ausgangspunkt zurück (Fabian Schefer auf Platz 5). Der dritte Flug ging nach Frankreich in die Vogesen (Fabian Schefer auf Platz 10).

Schwierige Wetterverhältnisse

Von den meteorologischen Problemen zeugt nicht nur der Flug am zweiten Tag, der aus der Wertung genommen werden musste. Auch Juniorpilot Fabian Schefer kann von grossen, wetterbedingten Schwierigkeiten auf den Flügen berichten:

«Bereits am Start war klar, dass die Aufgabe aufgrund der Wetterbedingungen sehr schwierig zu erfüllen war. Zum primären Ziel wurde, eine Aussenlandung zu vermeiden. Da auf den Nachmittag eher schlechtere Bedingungen prognostiziert waren, musste möglichst schnell nach der Startlinienöffnung abgeflogen werden. So flogen wir in einem grösseren Pulk gegen Westen in Richtung der ersten Wende.

Kurz nach Olten fanden wir uns allerdings schon tief unter den Jurakreuten wieder. Zusammen mit Simon Gantner und Sven Sprunger aus Winterthur gelang es mir dann aber überraschend, schnell die verlorene Höhe wieder zu gewinnen. Dies sollte allerdings für längere Zeit der letzte thermische Aufwind gewesen sein. Zu dritt flogen wir unter bedecktem Himmel weiter, wobei eine Aussenlandung unvermeidbar schien.

Guter Entscheid wurde belohnt

Dann endlich begann der Hangaufwind des Juras zu greifen, und wir erreichten den ersten Wendekreis. Er wurde nur knapp angefliegen, weil die Flugbedingungen weiter westlich immer schlechter wurden. So ging es wiederum im Hangaufwind zurück. Ein Pulk flog am Hang Achten. Da das Steigen mit fünf oder

sechs Flugzeugen für die Konkurrenten zu sehr überschaubar war, entschieden Simon und ich weiter zu fliegen.

Dies sollte die beste Entscheidung des Fluges werden. So fanden wir wenig später an einem Höhenzug einen thermischen Aufwind, welcher uns endlich wieder auf die nötige Operationshöhe beförderte. Dank der guten Kommunikation untereinander konnte Sven kurz nach uns ebenfalls in diesen Aufwind einsteigen. Danach lief es wie geschmiert. Ein Aufwind folgte dem anderen, und der zweite Abschnitt nach Muri konnte noch überraschend weit ausgeflogen werden.»

Mit Jonas Langenegger, SG Cumulus (11. Rang) und Andreas Kalberer, SG Bad Ragaz (14. Rang) waren zwei weitere Junioren aus unserem Regionalverband am Start.

Text: Max Pflüger
Bilder: Denice Künzler



Vorbereitung zum Start



Fabian Schefer mit seiner DG-300



www.leirer.ch

Unser motiviertes Team wird auch Ihren Auto-Wunsch in die Wirklichkeit umsetzen. Egal welche Marke, wir sind Ihr Partner für Mechanik-, Karosserie- und Restaurationsarbeiten.

Sportgarage Leirer AG

CH-9063 Stein Tel. 071 368 50 30 info@leirer.ch
CH-9016 St.Gallen Tel. 071 250 09 01 www.leirer.ch

rlc
architektur
generalplanung
projektentwicklung
www.rlc.ch

BÄRLOCHER

Steinbruch & Steinhauerei AG, CH-9422 Staad

Tel. 071 858 60 10
www.baerlocher-natursteine.ch
baerlocher@baerlocher-natursteine.ch

Sandstein & Granit für:
Bad, Küche | Boden | Garten | Fassaden | Strasse
Grosses Lager an Natursteinen



Die neue C-Klasse

Spürbar mehr Klasse.
Nur Fliegen ist schöner.

von 1 bis 100 t...
stern*garage
SternGarage.ch AG, 9435 Heerbrugg

LUFTVERKEHR TROTZ FLUGVERBOT

Am Pfingstsonntag besteht für die kleineren Flugplätze ein Flugverbot. Und doch konnte man am letzten Pfingstsonntag seine Blicke in den stahlblauen Himmel werfen und farbige Fluggeräte entdecken. Grund dafür war das Angebot des Aero-Club Ostschweiz zusammen mit dem Erlebnisflugplatz Sitterdorf. Kinder waren am Sonntag eingeladen, unter kundiger Anleitung von Heissluftballon-Schweizermeister Stefan Zeberli und seinem Team einen Papier-Heissluftballon zu basteln und diesen natürlich auch fahren zu lassen.

Es waren zwar wenige Kinder, die dieses Angebot nutzten, diese hatten aber umso mehr ihren Spass. Sorgfältig und fachgerecht wurden die Seidenpapier-

flächen zusammengeleimt und der Drahttring eingesetzt. Und schon nach einer knappen Stunde durften die Kinder ihr buntes Fluggerät ins Freie tragen und nach genauen Instruktionen starten. War das eine Freude, dem eigenen Ballon zuzusehen, wie er immer höher stieg und dann in der Nähe des Flugplatzes wieder landete.

Wie die Verantwortlichen erklärten, werde es in Zukunft noch weitere solcher interessanter Angebote für Kinder geben, z.B. das Basteln eines Modellflugzeugs. ■

Text: Erwin Schönenberger



Stefan Zeberli zeigt den beiden Mädchen wie geklebt werden soll



Köbi Zeberli instruiert und hilft in der "Endmontage"



Und schon ist der eigene Heissluftballon startklar – und hebt ab; ein spezielles Erlebnis

JUGENDFÖRDERUNG DER SG SÄNTIS – JUGENDLICHE ERLEBEN EINEN SCHNUPPERFLUG



Jugendliche Teilnehmer beim SUSI. SUSI, so heisst das rote Material-Fahrzeug

Für die Steiner Schule Winterthur hat Markus Hösli Wochen zuvor, aber mit sicherer Hand einen prächtigen Vormittag ausgesucht. Am Dienstag, 6. Mai 2014, bei strahlendem Sonnenschein, angenehmen Temperaturen und leichter Brise trafen die Lehrer und SchülerInnen der achten Klasse um halb neun bei der SG Säntis ein. Markus bot den Schülern und Lehrern einen Schnupperflug an. Der Flugstil konnte aus zwei Kategorien gewählt werden: «ruhiger Flug» oder «Turnübungen am Himmel». Nicht nur Mädchen wählten die Turnübungen... erwartungsvolle Lehrer fragten zudem gleich nach, ob sie für einige Sekunden auch den Knüppel führen dürften.

Armin und Othmar übernahmen den Windenbetrieb, vier Flugschüler sorgten für den Funkverkehr und die Betreuung/Organisation am Boden. Armin und Markus sind ein eingespieltes Windenstart-Team. Höhen von 760 AMSL waren die Regel. Dank den präzisen Landungen wurde kein einziger «Rückholer» nötig. Derart speditiv, aber sicher, wurden bis zum Mittag fast 30 Flüge absolviert. Manches Schülers Gesicht hatte beim Einstieg noch einen skeptischen Blick – nachher strahlten sie alle. Alles in allem herrschte eine tolle und dennoch disziplinierte Stimmung.

Der gelungene Vormittag fand am Mittag seinen Abschluss bei Brot, Wurst und Getränken. Für die hochwillkommene Verpflegung sorgte Hans am Grill. Aus vielen Fragen und Gesprächen mit unseren Gästen

zeigte sich wieder einmal die Faszination für das lautlose Fliegen. An dieser Stelle soll nicht unerwähnt bleiben, dass auf Begehren von Pius der Airport auf die Landegeühren verzichtete – als Geste an die SGS für die Nachwuchsförderung – hoffentlich kein Einzelfall. Schliesslich stieg Markus am Nachmittag nochmals in den «Orion» und ermöglichte – als Dank für deren Hilfe – den Flugschülern noch einige Trainingslandungen. Das Carnet Hösli durfte so an einem Tag fast 40 weitere Landungen verzeichnen. Dank perfekter Organisation durch Markus war der Anlass in jeder Hinsicht allerbeste Werbung für unseren Sport und zeigte eine eingespielte SG-Säntis-Crew. ■

Text: Von einem jugendlichen Teilnehmer



Turnübung am Himmel

FERIENPASS FÜR AADORFER KINDER AUF DEM FLUGPLATZ LOMMIS

Am Samstag, 5. April 2014, versammelten sich 13 neugierige Kinder auf dem Flugplatz Lommis. Sie haben sich beim Ferienspass der Schulen Aadorf angemeldet und waren gespannt, alles über die «Faszination Flugzeuge und Fliegen» zu erfahren.



Zum Glück kamen sie in die Obhut von Peter Schaffner, Präsident der Motorfluggruppe Thurgau (Bild Mitte). Denn bei ihm bekamen sie auf alle Fragen eine Antwort.

Nach einem theoretischen Teil im Schulungsraum durften die Kids die vielen Flugzeuge im Hangar und draussen auf dem Flugfeld bewundern.



Hier war ausnahmsweise Anfassen erlaubt: gemeinsam schafften es die kleinen Besucherinnen und Besucher, ein Flugzeug zu bewegen!

Im C-Büro erfuhren die Kinder, wie das mit dem Flugverkehr so funktioniert. Die Überwachung mittels Funk und Radar wurde von Felix genau und mit Ge-



duld erklärt. Eine faszinierende Sache, dem Flugtrieb zuzusehen!

Nach einem feinen Znüni im Flugplatzbeizli wurde der Wettbewerb ausgefüllt und nach Lust und Laune zum Thema Fliegen gezeichnet.



Die drei glücklichen Gewinner des Wettbewerbs, Tim, Tamara und Mia, durften einen Rundflug mit der Piper Archer mitmachen!

Es hat riesig Spass gemacht und wir danken Peter Schaffner, dem Piloten und der Flugplatz-Crew für die Ermöglichung dieses spannenden Vormittags.

Punkt 12 Uhr war unsere Veranstaltung fertig, und punkt 12 Uhr begann es zu regnen – Glück gehabt! ■

Text und Bilder: Iris Brändli, Begleitperson

AUSSCHREIBUNG BUSFAHRT ZUR AIR14 NACH PAYERNE

Die Interessengemeinschaft Ostschweizer Luftfahrt (IGOL) organisiert an beiden Samstagen eine Busfahrt zur AIR14 nach Payerne. AeCO-Mitglieder und deren Angehörige sind ebenfalls eingeladen, an dieser Sonderfahrt teilzunehmen. Das Programm der AIR14 ist an allen Durchführungstagen unterschiedlich, ausserordentlich vielfältig und interessant, sodass wir es Ihnen als Teilnehmer überlassen müssen, an welchen Tagen – evtl. beide Samstage – Sie daran teilnehmen wollen. Sehen Sie dazu die Details auf www.air14.ch.

Veranstaltungstage: Samstag, 30.08.14 und Samstag, 06.09.14

Teilnehmerzahl: Beschränkt. Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldung.

Reiseprogramm: **06:00 Uhr** Abfahrt ab Wil/SG
Detaillierte Angaben werden den Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt.
Parkierungsmöglichkeiten für PW vorhanden.

Sollte sich aufgrund der Anmeldungen ein Zwischenhalt auf der vorgesehenen Fahrstrecke zur Aufnahme von Teilnehmern rechtfertigen, werden wir dies den betroffenen Teilnehmern mitteilen.

08.30 Uhr ca. Ankunft Flugplatzgelände Payerne

17.30 Uhr ca. Rückfahrt
20.00 Uhr ca. Ankunft in Wil

Kosten: CHF 50.00 pro Person (bis 16 Jahren CHF 25.00).
Preis beinhaltet Fahrt mit Komfortbus ohne Zutrittskarte zur AIR14.
Bezahlung gegen Rechnung im voraus.

Zutrittskarten: Diese sollen die Teilnehmer vorteilhaft zum voraus oder an der Tageskasse selbst besorgen. Derzeit bestehen verschiedene Sonderangebote (-30%) z.B. von SBB und Grossverteilern (z.B. Migros), bei denen man die Zutrittskarten zu stark reduzierten Preisen bestellen kann. Sehen Sie z.B. die Angebote von SBB via www.air14.ch, Tickets.



Anmeldung: Bis spätestens 31. Juli 2014 eintreffend via Internet www.aeco.aero oder mittels untenstehendem Talon an: AeCO, Postfach 234, 9445 Rebstein

Hiermit melde ich folgende Person/en zur Teilnahme an der Fahrt an die AIR14 an für
 Samstag 30.08.14 Samstag 06.09.14
(Falls Teilnahme an beiden Samstagen, bitte pro Samstag je eine Anmeldung)

Name/Vorname: _____ Mg. Nr. _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Tel.-Nr.: _____ möglichst Mobil-Nr.

E-Mail-Adresse: _____

Begleitpersonen: Name/Vorname/Beziehung zum Mitglied (für Jugendliche Alter:) _____

AERO 2014 – SHOPPEN, TRÄUMEN ODER STAUNEN

606 Aussteller aus 35 Nationen beteiligten sich an der diesjährigen AERO 2014 in Friedrichshafen, der bedeutendsten Fachmesse der General Aviation Europas. Flugzeuge und Bedarfsartikel rund um die Fliegerei, mehr oder weniger Brauchbares wurde da angeboten. Und ich als Pressevertreter und Messebesucher frage mich, wie erfolgreich die Verkäufe sind, wer das alles kaufen soll, was da so angeboten wird.

Die Nachfrage ziehe nach der Wirtschaftskrise wieder an, die Verkaufszahlen steigen. Businessjets und Propellermaschinen für den kommerziellen Einsatz sind nach wie vor gefragt, hört man von den Fachjournalisten und Sachverständigen beim Branchengespräch.

Beim Neuheiten-Rundgang für Presseleute fielen wieder die vielen VLA's und UL's aus dem Süden und Osten auf. Dort kann man eindeutig einen Innovationsschub erkennen, ebenso bei den Elektro-Flugzeugen und Helikoptern. Der Gyrocopter scheint nun definitiv etabliert und auch «preiswert» zu sein, allerdings spricht er auch eine andere Käuferschaft an. Im Vergleich zu den Flächenflugzeugen eignet sich ein Gyrocopter weniger für längere Flugdistanzen.

Die Flugzeugelektronik ist ein weiteres boomendes Segment auf der AERO 2014. Es fiel das weitgefächerte Segment der GPS-Navigation auf, seien es Software-Programme für Tablets und Smartphones, portable GPS-Geräte oder dann die Glascockpits, die schon seit

längerem den Weg in die General Aviation gefunden haben. Etwas wehmütig muss der Interessierte dann aber feststellen, dass der grösste Teil dieser innovativen und sicherheitsrelevanten Neuheiten vorerst vielfach nur in den hochmodernen UL's, nicht aber für den Einbau in der «normalen» Flugzeugklasse zugelassen sind, da sich die EASA und die Luftämter schwer tun, diese zu zertifizieren. Dies gilt auch für einige Antikollisionsgeräte, die man nur portabel mitführen darf. Durchgesetzt hat sich auch die LED-Technik. Antikollisions-Blitzlichter und -Scheinwerfer einzubauen war bei den VLA's und UL's seit Jahren kein Thema. Bei den konventionellen Propellerflugzeugen ist es erst seit kurzem erlaubt, einen zugelassenen LED-Landescheinwerfer einzubauen. Lange galt es, lieber eine anfällige, vielfach defekte, urzeitliche aber zertifizierte Funzel als eine sichere und langlebige, aber nicht zertifizierte LED-Leuchte einzubauen. Gesetze und Bürokratie vor Sicherheit, möchte man meinen!

Nun gut, die AERO 2014 ist Geschichte. 33.400 Besucher haben sie besucht, haben geträumt oder sich ihre Wünsche erfüllt. Hochmoderne UL's wird man weiterhin auf der ganzen Welt, nur nicht in der Schweiz fliegen dürfen. Auch wird man sehen, ob die Ausstellung auch in Zukunft jährlich oder in einem Zweijahres Rhythmus wiederholt wird. Das letzte Wort haben die Aussteller. ■

Text: Walter Hermann
Bild: Aero Pressestelle



Prototyp des Volocopter VC200. Der Elektro-Helikopter mit insgesamt 18 Rotoren.

TRÄUME HABEN BEI UNS TRADITION.

Ob mit geschlossenem oder offenem Hardtop – das BMW 4er Cabrio wird Sie im Sturm erobern. Einzigartige Fahrfreude versprechen auch der BMW Z4 und das BMW 6er Cabrio. Überzeugen Sie sich selbst bei einer Probefahrt: Informationen und Anmeldung unter www.christianjakob.ch

DIE BMW CABRIOS.

BMW EfficientDynamics
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

Christian Jakob AG
Schuppisstrasse 9
9016 St. Gallen
Tel. 071 282 49 69

Christian Jakob AG
Unterdorfstrasse 85
9443 Widnau
Tel. 071 727 20 40

www.christianjakob.ch



Christian Jakob AG

christianjakob.ch



Freude am Fahren



Rhomberg

www.rhomberg.ch

ROLLOUT PC-24 - FREITAG, 01. AUGUST 2014, 10.00 UHR

Die Pilatus Flugzeugwerke laden auf deren Webseite www.pilatus-aircraft.com zu diesem einzigartigen Ereignis ein und schreiben folgendes:

Wir leben Schweizer Innovation – seit 75 Jahren!

Seit 1939 prägen einzigartige Propeller-Flugzeuge unseren Erfolg. Am 1. August 2014, dem Schweizer Nationalfeiertag, feiern wir einen Meilenstein in unserer Firmengeschichte und in der Geschichte des Schweizer Wirtschaftsstandorts.

Mit grossem Stolz präsentieren wir den PC-24 – den ersten Business-Jet, der in der Schweiz erdacht, entwickelt und hergestellt wird. Wir wollen diese Weltpremiere mit einer grossartigen und unvergesslichen Show mit Ihnen feiern!

Typisch schweizerisch, typisch Pilatus!



PC-24 Cockpit

Programm Freitag, 01. August 2014 Flugplatz Buochs/Stans, Schweiz

08.00 Uhr

Türöffnung Eventgelände
(es muss mit viel Verkehr gerechnet werden, benutzen Sie den ÖV)

10.00 Uhr

Beginn

12.30 Uhr

Schweizer Mittagessen

15.00 Uhr

Ende des Events

Was in dieser Zeit alles geboten wird:

- PC-24 (Weltpremiere)
- Swiss Air Force PC-7 TEAM
- PC-6 STOL Take-off
- PC-9 & PC-21 Demo
- P-3 Team
- B4/PC-11 Weltmeister
- Pilatus Oldtimers
- Static Display
- Jodelklub Wiesenberg
- Jodelklub Innertkirchen
- Fahnschwinger
- Alphornbläser
- Special Guest: BLIGG!

...und viele Überraschungen!
www.rollout.pilatus-aircraft.com

Sie sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei!



PC-24

Ihre **Flugschule** mit optimalen Ausbildungsstandorten in der Schweiz:
Buttwil (AG), Schupfart (AG), Altenrhein (SG)

Ihr Partner für die fliegerische Weiterbildung
Horizon Swiss Flight Academy

Weitere **Informationen** und **Anmeldung** zu den monatlichen Informationsanlässen:
www.horizon-sfa.ch

WHERE FLYING CAREERS TAKE OFF

Visuelle und verbale Kommunikation mit verschärfter Wirkung.

redchili.net

Vorsprung durch Technik 

Der Audi Partner aus Ihrer Region.

amag

AMAG Heerbrugg

Auerstrasse 20/42, 9435 Heerbrugg
Tel. 071 727 27 27, www.heerbrugg.amag.ch

Flugschule

- Schmetterflüge
- Privatpilot-Fin
- Bergpilot-Fin
- Gebirgsausbildung
- Nachflug
- Umschulungen

CH-8589 Sitterdorf (TG)
Telefon +41 71 422 40 00
info@helisitterdorf.ch



ab Fr. 230.-

Rundflüge | Flugschule

Flüge ab Basis:
Flugplatz Sitterdorf • Flugplatz Zürich-Kloten

hs
helisitterdorf.ch

Massgeschneiderte Avionic
vom Prototyp bis zur Vollausrüstung



KUERZI
avionics

8.33 kHz *More than you expect!*

Kuerzi Avionics AG
CH-9506 Lommis
+41 (0)52 376 22 27
info@kuerzi.com
www.kuerzi.com

Informationen über unsere
Approved Design Daten und
Eigenprodukte finden Sie auf
unserer Webseite.



Luftfahrtversicherungen
mit Vertrauen – von Pilot zu Pilot, klicken Sie
www.luftfahrtversicherungen.ch

Generalagentur Fred Schneider **Walter Schneider**
Länggasse 2A, 3601 Thun Marc Herzig
Tel. 058 357 17 02, Fax 058 357 17 18
z.T. mit Vergünstigungsverträgen
(AeCS)




Fluggruppe Bodensee

Kontaktaufnahme über
fluggruppe-bodensee.ch
Telefon 079 662 28 47

Für Piloten mit Sinn fürs Feine und Freude am Fliegen.
Wir fliegen eine Diamond DA40-180 G1000, VFR/IFR.
Unkomplizierte Vereinsstruktur, preiswerte Ansätze.

Bunt ist meine Lieblingsfarbe.



Wir drucken in Ihren Lieblingsfarben. Kreativ und kompetent.
Brändle Druck AG, 9402 Mörschwil, T 071 866 11 70, www.braendle-druck.ch

IMPRESSUM

Redaktion Nachrichten:
Postfach 279, 9320 Arbon
redaktion@aeco.aero

Inserateverwaltung:
Brändle Druck AG
Bahnhofstrasse 47, 9402 Mörschwil
inserate@aeco.aero

Mediadaten:
<http://aeco.aero/index.php/werbung/mediadaten>
redchili.net
Layout:

Bahnhofstrasse 47, 9402 Mörschwil
G +41 71 860 04 50
patrick.ladner@redchili.net

Lektorat:
Peter Schöllhammer

Druck:
Brändle Druck AG
Bahnhofstrasse 47, 9402 Mörschwil

Beiträge an die Redaktion:
Per E-Mail: redaktion@aeco.aero
(Formate *.doc, *.txt, *.mcw bevorzugt)
Bildvorlagen und Fotos mit Absenderadresse
und Legende, erwünscht an die Redaktion
möglichst elektronisch per E-Mail.
(Auflösung ideal 300 dpi, Formate *.jpg und *.tif
bevorzugt)

Redaktionsschluss:
Heft 3 / September 2014: Ende Juli 2014
Heft 4 / Dezember 2014: Ende Oktober 2014
Heft 1 / März 2015: Ende Januar 2015
Heft 2 / Juni 2015: Ende April 2015

Adresse Präsidium:
Peter J. Schneider
Präsident
Aero-Club Ostschweiz
Postfach 279, 9320 Arbon
Tel. +41 79 446 70 66
www.aeco.aero
praesident@aeco.aero

Mitgliedermutationen:
(Ein-, Austritte, Adressänderungen):
mitglieder@aeco.aero

Schefer Informatik AG

Trainieren unter realen Bedingungen!

Der Elite Flugsimulator mit
einem originalen Garmin GNS 430W
lässt keinen Ihrer Wünsche offen.



Sichtflug, Blindflug, und viele andere Highlights.
Mehr erfahren Sie auf www.flight-trainer.ch
oder unter info@flight-trainer.ch

Schefer Informatik AG
9403 Goldach

«Trotz Sistierung 365 Tage fliegen.»



In die Prämie eingerechneter Nutzungsrabatt /

Luftfahrtversicherung

- ✓ Bedürfnisgerechter Versicherungsschutz
- ✓ Keine Hinterlegung des Lufttüchtigkeitszeugnisses
- ✓ Keine Meldung der Sistierung

Jetzt Offerte beantragen:

Urs Spiegelberg, 058 215 26 71

AXA.ch

AXA *winterthur*
Versicherung / **neu definiert**